

machen möchten. Man bitte nochmals, ihnen aus der Not zu helfen.

gez. Thomas Werdmüller; Diethelm Holzhalb; Hans Hofmeister;  
Melchior Rüttiman; Leutnant Franz Rudolf Filipona;  
Christoph von Waldkirch; Gabriel Elmer, Fähnrich;  
Leutnant de Savigny; Leutnant Jakob Kuhn

---

Kopie  
AH 12, 109-110

40

[ca. 1654]

C

NOTIZEN ZUM KLEINODIENSTREIT

*Rott/Représentation VI, 411-413 und EA VI 1, Materienregister*

---

Ausführliche Begründung von Oberst und Zunftmeister [Thomas] Werdmüller, sowie der Hauptleute [Diethelm] Holzhalb und [Christoph] von Waldkirch für ihre Weigerung, die ihnen von den Obersten [Johann Jakob] Rahn und [Albrecht] Wattenwyl in Paris anvertrauten Kleinodien wiederum an Frankreich zurückzugeben. Sie berufen sich dabei ua. auf die Tatsache, dass sie dem Gericht von Zürich, respektive Schaffhausen, unterstellt seien und die badische Tagsatzung folglich keine Gewalt über sie habe. Zudem stellten diese Kleinodien für sie die einzige Garantie dar, dass ihre Forderungen an die Krone doch noch befriedigt würden.

---

AH 12, 112-115 - Blatt 115<sup>r</sup> leer

41

1653 März 19.

B

SCHREIBEN VON BANNERMEISTER UND GESCHWORENEN DES ENTLEBUCHS AN  
DIE GESANDTEN DER VI KATH. ORTE IN RUSWIL

---

Der Bannermeister [Johann Emmenegger] samt den übrigen Geschwo-